



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 19/2022 – 11.08.2022

### Herbizideinsatz in Winterraps

In den kommenden Tagen wird der Winterraps ausgesät. Somit steht auch kurz nach der Aussaat eine Herbizidmaßnahme an. Eine Aussaat unter optimalen Bedingungen und eine standortangepasste Herbizidmaßnahme legen den Grundstein für eine gute Bestandesentwicklung im Herbst und einen guten Ertrag im Sommer. Um die Entwicklung der jungen Rapspflanzen bestmöglich zu fördern, sollten möglichst früh Unkräuter und Ungräser bekämpft werden, welche mit dem Raps um Wasser, Nährstoffe und Licht konkurrieren. Eine Kontrolle des Rapserdflahs ist ebenfalls durchzuführen, da dieser die jungen Rapspflanzen schon im frühen Stadium erheblich schädigen kann.

Für die Herbizidmaßnahme stehen unterschiedliche Produkte im Vor- oder frühen Nachauflauf zur Verfügung. Diese sind überwiegend bodenwirkend. Zusätzlich ist aber die Möglichkeit für eine Behandlung im Nachauflauf gegeben. Entscheidend für eine **gute Wirkungsleistung** sind dabei optimale Anwendungsbedingungen wie beispielsweise eine **ausreichende Bodenfeuchte** beim Einsatz bodenwirksamer Präparate.

Auch ein Walzengang direkt nach der Saat kann auf klutigen Böden den Wirkungsgrad der Herbizide erhöhen und den Auflauf des Rapses verbessern.

Bewährt hat sich **Butisan Gold** mit **2,0-2,5 l/ha**, sowohl im Vor- als auch im Nachauflauf. Zusammen mit **Runway 0,2 l/ha** bildet dies eine hervorragende Herbizidkombination, welche alle wichtigen Unkräuter und Ungräser erfasst. Dabei ist **Runway** vorwiegend blattaktiv und **Butisan Gold** vorwiegend bodenwirkend. Beide Produkte können auch als Spritzfolge gefahren werden, um ggf. eine Erhöhung des Wirkungsgrades zu erzielen.

Als reines Nachauflaufherbizid hat sich Belkar sehr gut am Markt etablieren können. Durch eine breite Wirkung und eine gute Verträglichkeit hat sich der neue Wirkstoff Arylex gegenüber anderen durchgesetzt. Belkar wird sowohl solo, als auch im **Belkar Power Pack** mit **Synero 30 SL** vertrieben und kann bei einer Einzelbehandlung **ab BBCH 16** mit **0,5 l/ha Belkar + 0,25 l/ha Synero SL** angewendet werden, bei einer Splittingmaßnahme mit **0,25 l/ha Belkar + 0,25 l/ha Synero 30 SL** ab BBCH 12 gefolgt von **0,25 l/ha Belkar** nach mindestens 14 Tagen Abstand zur ersten Behandlung. Beachten Sie beim Einsatz von Belkar dessen Mischbarkeit um Pflanzenschäden zu vermeiden.

Auf sandigen Böden empfiehlt sich der Einsatz von Belkar oder Belkar Power Pack, wenn kein oder kaum Niederschläge zu erwarten sind. Ist die Bodenfeuchte gegeben sollte mit einem Bodenherbizid gearbeitet werden.

Mulchsaatflächen stellen eine besondere Herausforderung gegenüber Ausfallgetreide dar. Bei hohem Druck sollte das Ausfallgetreide möglichst schnell bekämpft werden. Dafür eignen sich Graminizide wie z.B. **0,5-1,0 l/ha Agil-S/Zetrola** oder **1,25 l/ha Gramifix**.

Stellt Ackerfuchsschwanz ein zunehmendes Problem auf den Rapsflächen dar, so reichen oftmals die „FOP´s“ nicht mehr aus um den Ackerfuchsschwanz zu bekämpfen. Um der Resistenzgefahr zu entgehen, sollten dann möglichst „DIM´s“ eingesetzt werden. In der Praxis hat sich beispielsweise **Select 240 EC + Radiamix**, oder der **Focus Ultra Aktiv Pack** bewährt. Die größte Wirkungssicherheit wird mit **Propyzamid-haltigen** Herbiziden im Spätherbst/Winter erzielt. Hierbei sind noch keine Resistenzen gegen Ackerfuchsschwanz bekannt, jedoch wird die Produktversorgung wie auch im letzten Jahr nur eingeschränkt sein, sodass ein Nachfrageüberhang bestehen wird.

## Voraufbau

Clomazone-haltig

VA (bis max. 3 T. n. d. Saat)

- » Colzor Trio 3,0-4,0 l/ha
- » Gamit 36 AMT 0,33 l/ha
- » Tribeca SyncTec 4,0-5,0 l/ha

Metazachlor-haltig

- » Butisan Gold 2,5 l/ha
- » Fuego Top 1,5 l/ha

Dimethachlor-haltig

- » Colzor Uno Flex 1,5 l/ha



Unsere Empfehlung:

- » Beiselen TOP RapsMix 1,5 l/ha
- + Beiselen TOP Bor 150 0,8 l/ha

### Blattdüngung

Bei Erträgen von 40 dt/ha wird eine auf drei Gaben gesplittete Bormenge von 600 g/ha empfohlen.

Eine ausreichende Manganversorgung wird für hohe Photosyntheseleistungen und zur besseren Trockenstress-Bewältigung benötigt.

Molybdän spielt in der Stickstoffverwertung eine wichtige Rolle.

## Nachaufbau/Spritzfolgen

frühe  
Nachaufbaubehandlung

- » Butisan Gold 2,0-2,5 l/ha

späte  
Nachaufbaubehandlung

Metazachlor-frei

- » Belkar Power Pack (Belkar + Synero 30 SL) 0,25 + 0,25 l/ha (ab BBCH 12) + Belkar 0,25 l/ha i. Abst. von mind. 14 Tagen
- oder
- » Belkar + Synero 30 SL 0,5 + 0,25 l/ha (ab BBCH 16)

Nachbehandlung

- » Runway 0,2 l/ha
- » Runway + Fox 0,2 + 0,3-0,5 l/ha (ab BBCH 14)

Gräserbehandlung

- » Agil-S 0,5-1,0 l/ha
- » GramFix 1,25 l/ha
- » Select 240 EC + Radiamix 0,5 + 1,0 l/ha

## Spätbehandlung

Resistenzmanagement  
Ackerfuchsschwanz

- » Kerb FLO/Groove 1,875 l/ha
- » Milestone 1,5 l/ha

00

10

12

14

20